



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG • REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART • REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

## Information nach Art. 13 bzw. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Das Regierungspräsidium Freiburg verarbeitet im Rahmen der **Durchführung des Wettbewerbs „Höfe für biologische Vielfalt“** personenbezogene Daten. Dabei nehmen wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte Sie nach der DS-GVO haben.

### 1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Regierungspräsidium Freiburg  
Kaiser-Joseph-Straße 167  
79098 Freiburg  
Telefon: 0761 208-0; E-Mail: [poststelle@rpf.bwl.de](mailto:poststelle@rpf.bwl.de)

### 2. Wie erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch über die unter Ziff. 1 angegebene Postanschrift oder unter folgender E-Mail-Adresse und Telefonnummer:  
Telefon: 0761 208-0; E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@rpf.bwl.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@rpf.bwl.de)

### 3. Was sind der Zweck und die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

#### a) Zweck

Wir verwenden die im Bewerbungsbogen enthaltenen personen- und betriebsbezogenen Daten, soweit es für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich ist. Die Daten werden dazu benötigt, die Wettbewerbsgewinner zu ermitteln. Soweit Sie in eine Verarbeitung von Bildaufnahmen zwecks Öffentlichkeitsarbeit eingewilligt haben, verweisen wir auf die gesonderten Datenschutzhinweise. Die Kontaktdaten der Gewinner werden gespeichert, um sie in das Netzwerk „Höfe für biologische Vielfalt“ aufzunehmen.

#### b) Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO, § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG). Danach sind wir berechtigt, personenbezogene Daten für die Wahrnehmung unserer gesetzlichen Auf-

gaben zu verarbeiten.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO als Rechtsgrundlage.

#### **4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**

Wir verarbeiten vor allem die Informationen, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zum Wettbewerb „Höfe für biologische Vielfalt“ zur Verfügung gestellt haben. Dies können insbesondere sein:

- Kontaktdaten der Bewerber/Innen bzw. des Betriebs (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Die im Bewerbungsbogen abgefragten Angaben
  - Allgemeine Angaben zum Betrieb
  - Angaben zu den Bewertungskriterien (Nr. 1 bis 5)

#### **5. Woher stammen Ihre Daten?**

Wir verwenden vor allem die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt haben.

#### **6. Wie verarbeiten wir diese Daten?**

Um die Gewinner ermitteln zu können, werden Ihre im Bewerbungsbogen gemachten Angaben geprüft, zusammengestellt und im Hinblick auf die Wettbewerbskriterien fachlich bewertet. Dazu werden Ihre Daten erfasst, verwendet und elektronisch gespeichert.

#### **7. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?**

Die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Wettbewerbs „Höfe für Biologische Vielfalt“ erheben, geben wir zur Durchführung und Organisation des Wettbewerbs nur an das von uns hierfür beauftragte Institut weiter:

- Institut für Agrarökologie und Biodiversität  
Dr. Rainer Oppermann  
Böcklinstr. 27  
D-68163 Mannheim  
Tel. 0621-3288790  
[www.ifab-mannheim.de](http://www.ifab-mannheim.de)

#### **8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?**

Eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht nicht. Diese Daten sind jedoch erforderlich, um den Wettbewerb durchführen zu können und mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können.

#### **9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?**

Die Personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie dies für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich ist.

Die Kontaktdaten der Gewinner werden gespeichert, um sie in das Netzwerk „Höfe für biologische Vielfalt“ aufzunehmen.

## 10. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

### a) **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)**

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO verarbeiten, können Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

### b) **Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)**

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu erhalten, ob und - wenn ja - welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

### c) **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)**

Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten verlangen, sofern diese nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten haben Sie – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - einen Anspruch auf Vervollständigung. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

### d) **Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

### e) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)**

Unter den in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

### f) **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)**

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie können danach verlangen, dass wir Ihre Daten Ihnen selbst in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen oder diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Dieses Recht besteht jedoch nur, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO) oder die Verarbeitung auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO beruht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, im öffentlichen Interesse

liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die den Regierungspräsidien übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO). Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

**g) Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)**

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**h) Recht auf Beschwerde (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO)**

Wenn Sie Fragen oder Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie das jeweilig verantwortliche Regierungspräsidium postalisch oder per E-Mail kontaktieren. Darüber hinaus können Sie Ihr Anliegen auch der bzw. dem behördlichen Datenschutzbeauftragten des jeweiligen Regierungspräsidiums zukommen lassen. Die entsprechenden Adressen finden Sie unter Ziff. 2.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir unseren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe eine Beschwerde erheben bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW).